

TURNVEREIN 1906 e.V. GROSS-ROHRHEIM

Turnen · Leichtathletik · Handball · Wandern · Laienspiel · Badminton



TV 1906 e.V. Groß-Rohrheim – Bericht über die Mitgliederversammlung 2022

Am Freitag, 8. Juli fand die diesjährige Mitgliederversammlung des TV Groß-Rohrheim statt. Weiterhin beeinträchtigt durch die Corona-Pandemie sind wir diesmal ins Sängenheim ausgewichen.

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch die 1. Vorsitzende Pia Strubel legte die Versammlung für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder eine Gedenkminute ein.

Weil es coronabedingt in den vergangenen beiden Jahren nicht möglich war in treue Vereinsmitglieder in gewohnter Weise zu ehren, und sich die Zahl der Jubilare auf über 100 angesammelt hat, werden die Ehrungen noch in diesem Jahr in einer separaten Veranstaltung nachgeholt werden. Sobald der Termin und ein geeigneter Rahmen feststeht wird der TV rechtzeitig darüber informieren.

Anschließend erfolgte der Jahresbericht der 1. Vorsitzenden. Pia betonte zunächst, dass Corona auch das Sportjahr 2021 noch deutlich gezeichnet hat. Größere Veranstaltungen konnten überhaupt nicht durchgeführt werden und die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs war zum Teil nur unter größten Herausforderungen möglich.

Doch auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen lies uns zuversichtlich erscheinen, dass der TV auch die verbleibende Zeit gut überstehen wird. Die Mitgliederentwicklung ist positiv und wir kratzen wieder an der 1.000 Mitgliedermarke. Der größte Zulauf ist hierbei im Kinderbereich zu verzeichnen.

Aber der TV hat sich im vergangenen Jahr auch mit einigen außersportlichen Aktivitäten präsentiert:

- Es wurde ein Kinderflohmarkt in der Bürgerhalle abgehalten.
- Verschiedene Abteilungen haben die Kuchentheke auf dem Bauernmarkt bestückt.
- Der TV hat diverse Sportaktionstage angeboten, wie z.B. Schnupperturnen und der Kinderturntag. Hierdurch konnten Fördergelder generiert werden, die in etliche neue Sportgeräte wie Kinderturnsprungbrett, Weichboden, Turnmatten oder eine Turnbank investiert wurden.
- Zum Ortslauf, der angepasst unter Corona-Schutzbedingungen ausgerichtet wurde, gesellte sich zum ersten Mal auch ein Silvesterlauf an einem sonnigen 31.12.

Hinsichtlich der Sportaktionstage hob Pia Susanne Öhlenschläger hervor, die sich einerseits mit der Förderthematik intensiv beschäftigt und andererseits die Aktionstage auch beantragt, organisiert und betreut hat.

Zudem nahmen wir zweimal an der „REWE – Scheine für Vereine“ Aktion teil und konnten, dank all denen, die ihre durch die Einkäufe erworbenen Scheine dem TV zugutekommen ließen, u.a. mehrere Maxi Roller und neue Kinderhandbälle anschaffen. Im Rahmen der entega – Aktion „Stark im Verein, stark fürs Klima“ haben wir einen erfreulichen 4. Platz errungen, verbunden mit einem Betrag von 750 Euro, den wir nun für die Umrüstung des TV Heims auf LED-Leuchten verwenden werden.

Alle Abteilungsleiter, die ihre Berichte vortrugen, sprachen von schwierigen Zeiten, die die Corona-Pandemie mit sich brachte und die den Sportarten zum Teil noch Jahre zusetzen werden. So konnten nur sehr wenige Veranstaltungen durchgeführt werden oder es mussten alternative Übungs- und Trainingsmethoden entwickelt werden, um ein Ausfall von Trainingseinheiten zu verhindern.

Die Abteilung Badminton wird von Manuel Hegemann geleitet, der ausführte, dass bis zum Sommer 2021 nahezu keine Trainingszeiten angeboten werden konnten. Der Neustart ist

sehr schwierig angelaufen, aber immerhin konnten beide Männermannschaften den Mannschaftsbetrieb wieder aufnehmen und wurden für die kommende Saison auch wieder gemeldet. Leider konnten sich dagegen im Jugendbereich keine Mannschaften finden, die sich am Spielbetrieb anmelden.

Die Handballabteilung wird seit dem beruflich veranlassten Rücktritt von Hans-Peter Erle- mann kommissarisch von Thomas Fox und Andreas Fries geleitet. Andreas dankte in seinen Ausführungen Hans-Peter nochmals für sein Engagement und bedauerte, dass er die Abteilungsleitung nicht weiter ausüben konnte. Die 1. Männermannschaft, die in der abgelaufenen Saison von Tim Borger trainiert wurde, konnte die Landesliga leider nicht halten. Weil auch der Trainer berufsbedingt nicht mehr zur Verfügung steht, tritt die 1. Mannschaft in der kommenden Saison unter dem neuen, sehr erfahrenen Trainer Frank Herbert in der Bezirksoberliga an. Die 2. und auch die Damenmannschaft mussten dagegen vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Im Jugendbereich ist die Situation ebenfalls angespannt. Zwar konnte (u.a. aufgrund von Jugendspielgemeinschaften mit Biblis und Gernsheim) bis auf die B-Jugend alle Jugendklassen besetzt werden, allerdings mussten zahlreiche Spieler doppelt spielen, um die Spielfähigkeit aufrecht zu erhalten. Allerdings konnte die C-Jugend einen Riesenerfolg feiern und sicherte sich unter Sascha Holdefehr die Meisterschaft in der Bezirksoberliga. Mit einer weiteren positiven Nachricht schloss Andreas seinen Bericht. Mit Lukas Baumann, Jonas Ehlert und Oliver Schmid arbeiten zukünftig drei junge, engagierte Mitglieder im Abteilungs-vorstand mit.

Das Scheiertheater musste komplett abgesagt werden. Abteilungsleiter Thomas Fox erläuterte, dass trotz Überlegungen, den Spielort aus der Scheier eventuell an die frische Luft zu verlegen, die Entscheidung getroffen wurde, kein Scheiertheater anzubieten. Allerdings kündigte Thomas an, dass man im nächsten Jahr erneut einen Anlauf nimmt, um in Groß-Rohrheim wieder das beliebte Scheiertheater anzubieten.

In der Abteilung Turnen, die von Pia Strubel geleitet wird, treffen sich die verschiedenen Gymnastikgruppen nun endlich wieder in gewohnter Manier regelmäßig zu den Turnstunden. Der Zumbakurs wurde von Lisa Rizzi während der Pandemie mit viel Engagement im Freien auf dem Parkplatz oder als Onlinekurs angeboten. Beide Kursangebote Zumba und Yoga finden nun wieder im Hallenanbau statt.

Neu im Angebot der Turnabteilung ist das Zirkeltraining am Mittwochabend mit Fokus auf Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit oder Schnelligkeit. Wer sich lieber an der frischen Luft bewegen möchte, ist im Laufftreff am Mittwochabend oder nun auch am Samstagmorgen sehr gut aufgehoben.

Im Kinderturnen werden zurzeit über 120 Kinder im Alter ab 0-10 Jahre in sieben Gruppen betreut. Weil die Betreuungsintensität hier besonders hoch ist, wird die Unterstützung der Übungsleiter und Helfer durch engagierte Mütter immer wichtiger.

Im Angebot sind eine Krabbelgruppe, Mutter/Vater/Oma/Opa-Kind Gruppen, Kindergartenkinder, Geräteturnen ab Grundschule und Kindertanz.

Spannende Veranstaltungen waren für die Kleinkinder etwa die Winterwanderung im Dezember, auf der sie den Weihnachtsmann trafen. Die Grundschul Kinder betätigten sich bei einer Bewegungslandschaftsstunde. Und während der Faschingszeit durften alle verkleidet zu den Sportstunden kommen.

Pia gab abschließend noch bekannt, dass der TV am 1. September Mitglied im Kinderturn-Club des Deutschen Turnerbundes wird und damit Anbieter für qualitativ hochwertige und kompetente Bewegungsförderung im Interesse der Kinder ist.

Die Wanderabteilung wurde durch Karl Hofmann repräsentiert. Karl führte aus, dass die Wander- wie auch die Radfahrgruppen während der Pandemie einen langen Atem bewiesen haben und sich nun jeweils in zwei Gruppen wieder zu regelmäßigen Touren treffen. Die

Touren wurden vermisst, was sich an der aktuell erfreulichen Zahl an Teilnehmern zeigt.

Den Abschluss der Abteilungsberichte übernahm der Jugendleiter Markus Pietschmann. Die Entscheidung, das beliebte TV Zeltlager in 2021 trotz Corona abzuhalten, erwies sich trotz allen Gegebenheiten als die richtige Entscheidung – die Nachfrage der Kinder und Jugendlichen war enorm. Das Zeltlager fand auf einem idyllischen Platz in Schneeberg-Zittenfelden in der Nähe von Amorbach statt. Die Woche begann lustig, alle waren aktiv und vieles lief wie geplant – doch dann wandte sich das Blatt. Immer mehr Kinder und Betreuer klagten über Übelkeit und mussten sich übergeben. Der fiese Norovirus hatte sich trotz umfassender Corona-Schutzmaßnahmen in unsere Gruppe eingeschlichen. Um ein Ausbreiten des Norovirus zu unterbinden, wurde z.B. das Küchenzelt zu einem Lazarett erklärt. Nachdem letztendlich rund 2/3 der Teilnehmer erkrankt waren, entschied man sich das Zeltlager vorzeitig abzubrechen.

Nichtsdestotrotz wird es auch in diesem Jahr vom 28.08. - 02.09. ein Zeltlager geben – Ziel ist der bayrische Teil der Rhön.

Zum Abschluss der Berichte dankten die Redner allen Mitgliedern, Spendern und Sponsoren, die unseren Verein mit ihrem jeweiligen Beitrag unterstützt haben und besonders den Übungsleitern, Trainern sowie den Verantwortlichen in den Abteilungsgremien, ohne die ein solch vielfältiges (Sport-)Angebot nicht möglich wäre.

Im Anschluss an die Abteilungsberichte schloss sich die Rechnerin Petra Baach mit dem Finanzbericht an und gab einen Überblick über die wirtschaftliche Situation des Vereins. Die Kassenprüferinnen Simone Linert und Andrea Kautzmann bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Gesamtvorstands. Der Antrag wurde einstimmig bei Stimmrechtsausschluss der betroffenen Vorstandsmitglieder angenommen. Weil keine weiteren Anträge oder Anfragen eingingen, endete die diesjährige Mitgliederversammlung mit der Wahl der Kassenprüfer. Beide Kassenprüferinnen stehen auch für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Daher wurden Andrea und Simone einstimmig als Kassenprüferinnen wiedergewählt.

Abschließend wurde Susanne Öhlenschläger für ihre bestandene Übungsleiterlizenz ein Dankeschön überreicht. Wir freuen uns sehr, dass sie sich die Zeit dafür genommen hat.

Die 1. Vorsitzende schloss daraufhin mit Dank an die Anwesenden die Mitgliederversammlung.